

# Nyybikeit

Neuigkeiten aus Andermatt

Sommer 2021

**Andermatt**  
EINWOHNERGEMEINDE

02

## Neue Aufgabe

Martin Jörg unterstützt den Gemeinderat neu auch als Geschäftsführer.

04

## Neues Angebot

Mit der Kinderkrippe von small Foot erhalten Familien neue Flexibilität.

## Gut gestartet mit dem neuen Modell

Am 2. Juli 2020 haben die Stimmberechtigten bei der Offenen Dorfgemeinde einstimmig den Verordnungen für die neue Führungsorganisation der Einwohnergemeinde Andermatt zugestimmt. Im neuen Modell übernimmt der Gemeinderat die politisch-strategische Führungsverantwortung. Die Umsetzung der operativen Tätigkeiten wird weitgehend an die Gemeindeverwaltung unter der Leitung des Geschäftsführers Martin Jörg übertragen.

Die strategischen und operativen Führungsebenen sind im aktuellen Modell klarer getrennt. Dies ermöglicht dem Gemeinderat, sich auf seine Verantwortung für die Weiterentwicklung von Andermatt im dynamischen Umfeld zu konzentrieren. Gleichzeitig wurde die Voraussetzung für eine kundenfreundliche und effiziente Verwaltung geschaffen.

Die zeitgemässe Führungsorganisation ist unter Mitwirkung von mehreren Interessengruppen durch den Gemeinderat und die Verwaltungsleitung erarbeitet worden. Nach einer Vorbereitungszeit wird das Modell seit Januar 2021 im Alltag umgesetzt. Durch die sorgfältige Vorbereitung und eine optimale Zusammenarbeit ist der Start gut gelungen. Der Gemeinderat bedankt sich bei allen Beteiligten herzlich für die offene, konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit.



# Mit neuem Führungsmodell in die Zukunft

**Andermatt hat seine Gemeindeordnung revidiert und dabei auch die Verwaltung reorganisiert: Seit dem 1. Januar 2021 wird das Geschäftsführungsmodell praktiziert. An vorderster Front wirkt Martin Jörg als Geschäftsführer – sowie weiterhin als Gemeindegeschreiber.**

**Welches ist die Vorgeschichte zu den organisatorischen Neuerungen bei der Gemeinde Andermatt, Herr Jörg?**

In den letzten Jahren – vor allem mit der grossen touristischen Entwicklung, aber auch dem Rückzug des Militärs – hat sich in Andermatt viel verändert. Das Milizsystem bei den Behörden stiess immer mehr an seine Grenzen. Zeitweise hatte Andermatt deshalb ein vollamtliches Gemeindepräsidium. Mit dem neuen Geschäftsführungsmodell werden nun strategische und operative Aufgaben getrennt. Dadurch können unsere fünf Gemeinderäte weiterhin im Nebamt tätig sein, während die Verwaltung professionalisiert wird.

**Wo liegen die konkreten Vorteile des Geschäftsführungsmodells – für Andermatt und vielleicht auch für andere Gemeinden?**

Dank der neuen Organisation kann sich der Gemeinderat auf strategische Fragen konzentrieren. Dies ist sehr wichtig: Andermatt hat sich stark gewandelt und somit auch die Erwartungen, die auf uns als Gemeinde zukommen. Aus einem eher schläfrigen Bergdorf und Wintersportort ist eine pulsierende Ganzjahresdestination mit internationalem Publikum geworden. Auch die Einwohnerschaft hat sich verändert. Werte wie Nachhaltigkeit, Klimaschutz, Mobilität oder Digitalisierung sind hier im Urserental wichtig geworden. Dies gilt es sowohl in der Gemeindestrategie als auch im Arbeitsalltag der Verwaltung zu beachten. Die grundsätzlichen Vorteile des Modells – das Unterscheiden von operativen und strategischen Tätigkeiten – gelten in jedem Fall. Dennoch muss jede Gemeinde selber herausfinden, welche Strukturen am besten zu ihr passen.

**Sie können nun also den Gemeinderat anders entlasten. Welche Aufgaben übernehmen Sie zusätzlich zu jenen des Gemeindegeschreibers?**

Ich führe – vereinfacht gesagt – mit meinem Team nun das gesamte Tagesgeschäft. Als Ge-

schäftsführer leite ich die operative Umsetzung der vorgegebenen strategischen Ziele, ich verantworte die Personalführung und -entwicklung, übernehme vermehrt Repräsentationsaufgaben für den Gemeinderat und betätige mich in Projekten. Auch die Aufgaben eines Gemeindegeschreibers gehören weiterhin zu meiner Stelle.

**Was reizt Sie an den neuen Herausforderungen?**

Der Modellwechsel bringt auch einen Kulturwandel mit sich. Das interessiert mich ebenso wie die Personalentwicklung. Ich schätze klare Strukturen, Effizienz und Führungsverantwortung. Und ich bin überzeugt, dass durch die neu geregelten Kompetenzen, die Umsetzung von operativen Aufgaben speditiver erfolgen kann.

**Wer arbeitet in Ihrem Team mit, und wie wurden die Zuständigkeiten verteilt?**

Insgesamt sind wir auf der Gemeindeverwaltung zwölf Mitarbeitende inklusive Technischer Dienst und Teilzeitstellen. Daniel Christen als Leiter der Finanzverwaltung, Sahra Nager-Kumli als Leiterin Gemeindeverwaltung und Karl Poletti als Technischer Leiter übernehmen entscheidende Aufgaben und bilden mit mir die Geschäftsleitung. Wir haben die Zuständigkeiten und Verantwortungen mit einem Funktionendiagramm neu definiert und passen einzelne Aufgaben auch laufend an. Je nach Arbeitslast sind wir auch weiterhin mit dem Thema Stellenpensen konfrontiert. Unser Grundsatz lautet: Die richtigen Dinge tun – und weniger relevante Aufgaben konsequent reduzieren.

**Haben Sie eine Vorstellung, welche Herausforderungen Sie in den nächsten Jahren Ihrer Tätigkeit besonders beschäftigen werden?**

Unser gemeinsames Ziel ist es, das Geschäftsführungsmodell im Arbeitsalltag erfolgreich anzuwenden. Die Gemeinde Andermatt mit ihren spezifischen Möglichkeiten und Herausforderungen verdient es, fit zu sein für die mittel- und längerfristige Zukunft. Es muss uns gelingen, unser Dorf und unsere Tourismusdestination mit vereinten Kräften dynamisch zu entwickeln. Ich wünsche mir, dass wir Chancen nutzen und dabei das realistische Augenmass sowie die Sorgfalt bei Investitionen nicht verlieren. Und ich hoffe, dass uns der Spagat zwischen Fortschritt, einem naturnahen Tourismus, zunehmender Mobilität und der Akzeptanz verschiedener Mentalitäten nicht nur gelingt – sondern dass uns diese Herausforderung weiterhin Freude macht.



**Martin Jörg**  
Geschäftsführer  
Gemeinde Andermatt

Nach einer handwerklichen Grundausbildung hatte sich Martin Jörg in Betriebsökonomie und Verwaltungsmanagement weitergebildet. Seit 2005 wirkt er als Gemeindegeschreiber von Andermatt.

In seiner Freizeit ist der 53-Jährige gerne auf den Skis oder mit dem Motorrad unterwegs, er freut sich am Zusammensein mit der Familie und ist ein begeisterter Dudelsackspieler.

## Herzliche Gratulation

Der Gemeinderat wünscht allen Jubilarinnen und Jubilaren eine fröhliche Geburtstagsfeier und für das neue Lebensjahr gute Gesundheit sowie weiterhin viel Freude an den kleinen und grossen Dingen des Lebens.

## 90 Jahre

**Werner Gmür-Steinmann**

14.06.1931

**Erika Zumsteg**

05.07.1931

**Marianna Clapasson-Müller**

31.08.1931

## Feiern Sie bald einen hohen runden Geburtstag?

### Eine Bitte der Redaktion:

Falls Sie keine Publikation Ihres Geburtstags oder Jubiläums wünschen, bitten wir um Ihre rechtzeitige Mitteilung.



**Ralf Regli** hat als Oberst im Generalstab per 1. Januar 2021 das Kommando Kompetenzzentrum Gebirgsdienst der Armee übernommen. Der 45-Jährige gehört seit 2001 dem Berufsmilitärkorps der Infanterie an. Zuletzt arbeitete er an der Höheren Kadernschule der Armee (HKA) in Luzern als Gruppenchef. 2005 schloss er sein Studium in Staatswissenschaften an der ETH Zürich ab. 2008 absolvierte er eine weitere Ausbildung am Maneuver Center of Excellence in den USA. 2010 wurde Ralf Regli in das Generalstabskorps aufgenommen. Mit Ursern ist Ralf Regli eng verbunden: Sein Heimatort ist Realp.

Wie geht's dir?



wie «GESTRESST»

Kampagne «Wie geht's dir?»



wie «AUSGEBRANNT»

# Kampagne fördert das emotionale ABC

**Seit dem Herbst 2020 setzt die Gesundheitsförderung Uri die Kampagne «Wie geht's dir?» im Kanton Uri um. Der Fokus liegt auf dem Alphabet der Emotionen. Die neue Kampagne soll helfen, ohne Tabus über die eigene psychische Gesundheit zu sprechen. Dazu gibt es auch eine hilfreiche App.**

Eine aktuelle Studie zeigt, dass die Deutschschweizerinnen und -schweizer nicht gerne über ihre Gefühle sprechen – schon gar nicht, wenn diese negativ sind. «Dies beweist einmal mehr, dass es notwendig ist, dieses Tabu zu brechen», meint Bruno Scheiber, Programmleiter Psychische Gesundheit bei der Gesundheitsförderung Uri. Psychische Erkrankungen werden in der Schweiz häufig verspätet oder gar nicht behandelt. Auch die Urnerinnen und Urner reagieren hier oft zu spät. Mit der Einstellung «äs gaht de scho wider» verpasst man jedoch eine Chance auf gute Behandlungserfolge. «Denn wer über Belastungen spricht, erhält Hilfe und kann im besten Fall eine Erkrankung vermeiden», weiss Bruno Scheiber.

### Gefühle benennen und erkennen

Die Kampagne «Wie geht's dir?» setzt genau hier an. Sie stellt das Thema psychische Gesundheit in den öffentlichen Raum und macht es sichtbar. Aktuell stehen die Emotionen im Mittelpunkt: von A wie «ausgebrannt» bis Z wie «zufrieden». Wer auf die Frage nach dem gefühlsmäs-

sigen Befinden eine präzisere Antwort geben kann als «gut» oder «schlecht», tut bereits etwas für die eigene psychische Gesundheit.

Fühle ich mich gerade «leer», «fröhlich», «gestresst» oder «chillig»? Sich mit seinen Emotionen auseinanderzusetzen und diese zu benennen, ist eine wichtige Fähigkeit. Wer auch negative Gefühle gezielt adressieren kann, wird sich wenn nötig eher Hilfe holen. Und auch das Wahrnehmen positiver Gefühle ist wichtig. Wenn ich weiss, wann und warum es mir gut geht, kann ich dies als Stärke nutzen.

### Ansprechende App mit vielen Tipps

Die Gesundheitsförderung Uri will mit der Kampagne «Wie geht's dir?» auch die Andermatterinnen und Andermatter einladen, ihr emotionales ABC zu pflegen und zu erweitern. Dazu gibt es unter anderem eine motivierende App, mit der man seine aktuelle Gefühlslage festhalten und so ein besseres Bewusstsein für den eigenen Gemütszustand entwickeln kann. Praktische, alltagsnahe Tipps für den Umgang mit allen emotionalen Lagen sowie hilfreiche Adressen kommen ergänzend hinzu.

Unter [www.wie-gehts-dir.ch](http://www.wie-gehts-dir.ch) finden sich weitere Informationen und die App zum Runterladen.

gesundheits  förderunguri



## Beratungen bei Altersfragen

Weiterhin führen wir unser kostenloses Beratungsangebot in Andermatt und für die umliegenden Gemeinden.

Wir beraten Menschen im AHV-Alter und ihre Angehörigen bei allen Themen rund ums Alter. Sei es in persönlichen Fragen, zu Finanzen und Sozialversicherungen, zu Entlastungsangeboten, zum Wohnen in den eigenen vier Wänden, zu einem Umzug oder Heimübertritt oder zu Patientenverfügungen und Vorsorgeaufträgen.

### Die nächsten Termine 2021

1x im Monat

02.06. / 01.07. / 05.08. / 02.09. / 30.09. / 04.11. / 02.12.

jeweils von 8 – 17 Uhr

(Termine auf Voranmeldung)

### Ort

Gemeindehaus, Kirchgasse 10  
6490 Andermatt

### Auskunft und Anmeldung

Telefon 041 870 42 12

Mo – Fr, 8 – 11.30 Uhr

info@ur.prosenectute.ch

**PRO  
SENECTUTE**  
GEMEINSAM STÄRKER

# small Foot – für Kinder in Andermatt

**Seit Januar 2021 steht das Betreuungsangebot der small Foot AG erstmals den Urnerinnen und Urnern zur Verfügung – mit der neuen Kinderkrippe an der Kirchgasse 12 in Andermatt. Hier werden bis zu 18 Kinder aufmerksam betreut und ganzheitlich gefördert.**

Das Eröffnungsfest und ein Tag der offenen Tür konnten wegen den Corona-Schutzmassnahmen noch nicht stattfinden, sie werden jedoch gebührend nachgeholt. Bereits aber ist viel Leben in die sorgfältig renovierten und märchenhaft eingerichteten Räumlichkeiten eingezogen. Jedermann ist zudem herzlich eingeladen, das neue Kita-Angebot und den Standort selber kennenzulernen.

Die umgebauten, mit vielen kindgerechten Details versehenen Räumlichkeiten entsprechen dem hohen Standard der small Foot AG: Das Konzept der in der ganzen Deutschschweiz bekannten Kinderkrippe schreibt eine hohe Professionalität und Qualität in der Betreuung vor. Seit über 12 Jahren verfolgt small Foot das Ziel, Familien mit individuellen, den

Bedürfnissen angepassten Betreuungsangeboten zu unterstützen. Dabei geht small Foot auf die verschiedenen Familiensituationen ein. Dies ermöglicht es Müttern und Vätern, ihre Berufe mit der Familienarbeit und der Kinderbetreuung gut zu vereinbaren.

### Das Kind im Mittelpunkt

An der Kirchgasse 12 in Andermatt stehen 18 Betreuungsplätze zur Verfügung. Das professionell qualifizierte Team ist ganz für die kleinen Schützlinge da: «Die uns anvertrauten Kinder fördern wir ganzheitlich und ohne Zwang. Ihre Geborgenheit, ihre Sicherheit und ihr Wohlbefinden stehen im Zentrum», sagt Leiterin Linda Arnold. Die Zusammenarbeit und der Austausch mit den Eltern sind für sie und ihr Team sehr wichtig.

### Vorteile für die ganze Familie

- ◆ flexible 12h-Betreuung
- ◆ Bring- und Holservice (auch für Kindergartenkinder)
- ◆ Samstagbetreuung
- ◆ keine Betriebsferien
- ◆ gesunder Mittagstisch
- ◆ Gemüsegarten
- ◆ Indoorspielanlagen
- ◆ Turn- und Waldtag



### Andermatt Swiss Alps als Partner

Zudem profitieren Eltern bei small Foot von vielen Vorteilen dank Partnerschaften, welche die KiTa-Plätze mit verschiedenen Rabatten mitfinanzieren. In Ander-

matt gibt es eine besondere Partnerschaft mit der Andermatt Swiss Alps AG. So kann small Foot auch im Urserntal höchste Flexibilität für die Betreuung der Kinder bieten.



### small Foot AG – Die Kinderkrippe

Wir betreiben in der Zentralschweiz ein Netzwerk von bald 30 KiTas. Dazu kommen weitere Dienstleistungen im Bereich der familienergänzenden Kinderbetreuung, wie Hort- und Nanny-Angebote. Wir betreuen alle Kinder unabhängig religiöser und politischer sowie geografischer Herkunft ab 3 Monaten bis zum Schuleintritt.

Schauen Sie doch einmal bei uns vorbei. Ihr Kind und Sie als Familie sind bei uns herzlich willkommen!

[www.small-foot.ch](http://www.small-foot.ch)

Telefon: 041 887 00 11

Mail: [andermatt@small-foot.ch](mailto:andermatt@small-foot.ch)



# Göschenen – das Naturparadies

**Mit grossen baulichen Eingriffen wie dem Gotthard-Eisenbahntunnel und -Strassentunnel steht Göschenen immer wieder im nationalen Rampenlicht. Das Gotthardtunneldorf hat indes noch viel mehr zu bieten als eine der bekanntesten Baustellen der Schweiz.**

Göschenen ist ein kleines, idyllisches Dorf im Urner Oberland mit rund 450 Einwohnerinnen und Einwohnern. Erstmals wird es 1290 urkundlich erwähnt. Man stand damals kurz vor dem ersten Bund der Eidgenossen am Rütli. Der Gotthardpass hatte bereits eine bedeutende Stellung in Handel und Politik erlangt. Während der grossen Baustellen für den Eisenbahntunnel (1882) und den ersten Strassentunnel (1980) lebten über tausend Menschen im Dorf. Danach sanken die Einwohnerzahlen kontinuierlich. Was blieb, ist der Zusammenhalt der Göschnerinnen und Göschner. Mit dem Bau der zweiten Stras-

senröhre kehrt nun neues Leben ins Dorf und lässt die Einwohnerzahlen steigen.

### Wandern und geniessen

Göschenen liegt auf 1111 m ü. M. und verzaubert alle mit seiner bewundernswert

ursprünglichen Natur. Im wunderschönen und weitläufigen alpinen Wandergebiet befinden sich fünf SAC-Hütten, wo für das leibliche Wohl der Berggänger gesorgt wird. So lädt das Naturparadies Göschenen zum Verweilen und Geniessen ein.





## Die Tour de Suisse in Andermatt

Seit Anfang März steht fest: Die Tour de Suisse 2021 findet statt. Am 12./13. Juni ist Andermatt Gastgeber für die Tour. Wegen der ungewissen Corona-Situation findet der grösste Schweizer Sportanlass ohne Publikum statt. Das grosse Andermatt Volksfest entfällt. Über die geplanten Strassensperrungen werden die Einwohner mit einem Flugblatt informiert.



## Freiwillige gesucht!

Vom 11. bis 21. Dezember findet unter anderem im Urserntal die Winteruniversiade 2021 statt – der grösste Multisport-Event nach den Olympischen Winterspielen. Für die Langlaufwettkämpfe vor Ort werden noch Freiwillige gesucht. Anmeldung via: [winteruniversiade2021.ch/volunteers](http://winteruniversiade2021.ch/volunteers) oder Telefon 076 720 15 26 (S. Fischer).



# Tief greifender Wandel festgestellt

**Mit der Veröffentlichung des Schlussberichts der 4. Teilstudie und einem umfassenden Endbericht ist die Langzeit- und Begleitstudie BESTandermatt (2009 – 2020) beendet. Welches sind die wichtigsten Erkenntnisse für die Entwicklung von Andermatt?**

Im Rahmen der soziokulturellen und sozioökonomischen Analyse hat sich gezeigt, dass der Wandel von Andermatt zu einer Tourismusdestination inzwischen an diversen Indikatoren sichtbar wird. Neben der merklichen Zunahme an Logiernächten, verfügbaren Betten und Gästeankünften macht sich dies auch im Zuwachs der ständigen Wohnbevölkerung und der wachsenden Bedeutung des Dienstleistungssektors bemerkbar. Gleichzeitig wird deutlich, dass diese Veränderungen auch Auswirkungen auf die Immobilienpreise in Andermatt haben. Es zeigt sich eine deutliche Preissteigerung für Wohneigentum sowie seit 2017/18 auch für Mietobjekte.

### Erkenntnisse aus der letzten Teilstudie

Die wichtigsten Themen für die befragten Personen in der 4. Teilstudie sind folglich auch die Entwicklung des Tourismus, die Verkehrssituation in Andermatt sowie die Immobilienpreisentwicklung, wobei die Beurteilung inhaltlich durchaus kontrovers ausfiel. Ein Teil der befragten Personen artikuliert verstärkt den Wunsch,

Andermatts Entwicklung aktiv mitzugestalten. Die Ergebniskonferenz von Oktober 2020 musste aufgrund der Corona-Situation kurzfristig abgesagt werden. Die zuhanden der Gemeinde Andermatt, des Kantons Uri sowie von Andermatt Swiss Alps (ASA) formulierten Empfehlungen basieren auf Einschätzungen des Projektteams sowie auf Vorschlägen der lokalen Begleitgruppe. Neben der aktiven Gemeindeentwicklung und der breit abgestützten Weiterentwicklung des Tourismus unter Einbezug vieler Akteurinnen und Akteure liegen die Potenziale vor allem in der Wohnraumpolitik, der Weiterentwicklung des lokalen Gewerbes und in der Gestaltung des Zusammenlebens.

### Verdankenswertes Engagement

Das Projektteam der Hochschule Luzern – Soziale Arbeit und Wirtschaft bedankt sich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Personen, die sich über die Jahre regelmässig für Interviews zur Verfügung gestellt haben. Ebenso gebührt ein grosser Dank den Mitgliedern der Begleitgruppe, die sich während mehr als 10 Jahren engagiert und mit den Entwicklungen in Andermatt auseinandergesetzt haben, sowie dem Staatssekretariat für Wirtschaft, dem Kanton Uri und der Gemeinde Andermatt, welche mit ihrer finanziellen Unterstützung die Studie BESTandermatt ermöglicht haben.

Die Berichte können auf der Website [www.best-andermatt.ch](http://www.best-andermatt.ch) heruntergeladen werden.

# Praktische Nutzfahrzeuge im Dienst der Gemeinde

**Mit ihren Technischen Diensten möchte die Gemeinde Andermatt der Bevölkerung und den Gästen jederzeit Sauberkeit und Sicherheit gewährleisten. Eine moderne Fahrzeugflotte spielt dabei eine wichtige Rolle.**

Für die Unterhaltsarbeiten steht der Gemeinde Andermatt seit März 2020 ein neues Elektrofahrzeug (vgl. Bild) mit kleiner Ladebrücke zur Verfügung. Es wird vollständig elektrisch angetrieben, hat eine beheizbare Fahrerkabine und ist ganzjährig im Einsatz. Zweimal pro Tag

aufgeladen, ist das Fahrzeug jederzeit fit. Es unterstützt die Mitarbeitenden des Technischen Dienstes bei der Abfallentsorgung, beim Strassenunterhalt, bei Friedhofarbeiten, bei der Grillstellenpflege und vielen weiteren Dienstleistungen.

## Allrounder während zwölf Monaten

Der «Holder» ist ein bewährtes Fahrzeug für den Strassenunterhalt mit universellen Möglichkeiten. Im Winter steht der «Holder» mit Schneepflug, -fräse oder -kratzer zur Verfügung. Im Sommer dient er der Strassenreinigung und Hochdruckreinigung, bei der Unkrautbekämpfung oder auch im Pannentransport.



# Zertifizierte Energiepolitik

**Andermatt hat 2009 erstmals das Label «Energistadt» erlangt. Es zeichnet die Gemeinde für ihre nachhaltige Energiepolitik aus. Nun steht eine Rezertifizierung an.**

Die über 460 Schweizer Energiestädte mit insgesamt gut 5 Millionen Einwohnenden nehmen in der bundesrätlichen Energiepolitik eine Schlüsselrolle ein. «Netto-Null Treibhausgasemissionen bis 2050» – so lautet der Beschluss des Bundesrats vom August 2019. Für uns alle bedeutet dies, die Energieeffizienz zu steigern, fossile Energieträger durch erneuerbare zu ersetzen und die Produktion von erneuerbarer Energie zu erhöhen. Da geht Andermatt mit dem Windpark auf dem Gütsch und vier Wasserkraftwerken in der Region mit gutem Beispiel voran.

## Was macht eine Energiestadt aus?

Der Kanton unterstützt die vier Urner Energiestädte Andermatt, Altdorf, Bürglen und Erstfeld mit Beratung und auch finanziell. Die Gemeinde Andermatt bearbeitet mit Hilfe der Energiestadt-Beraterin 56 Fragen zu verschiedenen Themen. Behandelt werden etwa Anliegen

zur Standortplanung, der Ver- und Entsorgung, der Mobilität, der Organisation und Kommunikation sowie zu den eigenen Gebäuden und Anlagen. Die Leistungen der Gemeinde werden bewertet und mit anderen Energiestädten verglichen.

## Neue Bewertung im November 2021

In den letzten Jahren hat die Gemeinde Andermatt ihren Energieverbrauch ver-

kleinert. Die Strassenbeleuchtung wurde modifiziert, das Dorf verkehrsberuhigt, Ladepunkte für Elektrofahrzeuge konnten geschaffen werden und die Anschlussdichte in Sachen Fernwärme wurde erhöht – um nur einige Beispiele zu nennen. Nun darf man gespannt sein, welches Ergebnis der Neubewertung Ende November 2021 bekannt gegeben und hoffentlich gefeiert werden darf.



# Wichtige Kontakte

## Gemeindeverwaltung

Kirchgasse 10, Postfach  
041 888 71 41  
gemeinde@andermatt.ch  
www.gemeinde-andermatt.ch

## Schalteröffnungszeiten

Montag / Mittwoch / Donnerstag:  
9.30 – 11.30 Uhr, 13.30 – 16.30 Uhr  
Dienstag: ganzer Tag geschlossen  
Freitag: 9.30 – 11.30 Uhr

Vor Feiertagen wird der Schalter bereits um 16 Uhr geschlossen.

## Gemeinderat

**Präsident** Hans Regli-Simmen  
041 888 71 41  
gemeindepraesidium@andermatt.ch  
**Geschäftsführer / Gemeindegeschreiber**  
Martin Jörg  
041 888 71 43  
martin.joerg@andermatt.ch

## Kreisschulrat

**Präsident** Manfred Zurfluh  
041 887 00 36  
**Sekretariat** Raphaela Gisler  
041 888 71 46  
raphaela.gisler@andermatt.ch

## Kreisschule

Bodenschulhaus, Bätzweg 5  
041 887 17 32  
schulleitung@schule-ursern.ch  
www.schule-ursern.ch

## Kindergarten

Kirchgasse 12, 041 887 08 75

## Primarschule 1. bis 2. Klasse

Kirchgasse 12, 041 887 08 75

## Primarschule 3. bis 6. Klasse

Bätzweg 5, 041 887 17 32

## Oberstufe

Bätzweg 5, 041 887 17 32

## Sozialamt

Sozialdienst Urner Oberland  
Gotthardstrasse 99, 6472 Erstfeld  
041 882 01 41, sozialdienst@erstfeld.ch

## Gesundheit

### Notfalldienst 144

## Arzt

Dr. med. Michael Schmid  
Gotthardstrasse 22, 041 887 19 77  
www.praxisandermatt.ch

## Kantonsspital Uri

Spitalstrasse 1, 6460 Altdorf  
041 875 51 51, info@ksuri.ch  
www.ksuri.ch

## Zahnarzt

Gotthardstrasse 22, 041 887 12 12  
info@zahnarzt-andermatt.ch  
www.zahnarzt-andermatt.ch

## Senioren- und Gesundheitszentrum

Gotthardstrasse 24, 041 888 70 10  
administration@seniorenzentrumursern.ch  
www.seniorenzentrumursern.ch

## Hebamme / Mütter- und Väterberatung

Gotthardstrasse 22, 041 874 77 55  
martina.walker@spitexuri.ch  
www.spitexuri.ch

## Spitex Uri Andermatt

Gotthardstrasse 22, 041 871 04 04  
info@spitexuri.ch, www.spitexuri.ch

## KITA

small Foot AG – Die Kinderkrippe  
Kirchgasse 12, 041 887 00 11  
andermatt@small-foot.ch

## Feuerwehr

Feuerwehr-Notruf 118  
**Kommandant** Josef Kägi  
041 888 02 30, Mobile 079 224 74 92

## Abfallbeseitigung

**Gemeinde-Werkhof**  
Gemsstockstrasse 7, 041 887 19 02

## ZAKU

Eielen, 6468 Attinghausen  
041 870 88 89, info@zaku.ch  
www.zaku.ch

## Stromversorgung

Elektrizitätswerk Ursern, Rathaus  
Gotthardstrasse 74, 041 888 77 77  
info@ew-ursern.ch, www.ew-ursern.ch

## Tourismus und Verkehr

**Andermatt-Urserntal Tourismus GmbH**  
Gotthardstrasse 2, 041 888 71 00  
info@andermatt.ch, www.andermatt.ch

## SkiArena Andermatt+Sedrun+Disentis

Gotthardstrasse 110, 058 200 69 69  
www.andermatt-sedrun-disentis.ch

## Bahnhof

Matterhorn Gotthard Bahn, 027 927 77 07  
www.matterhorngotthardbahn.ch

## Korporation Ursern

Talkanzlei, Rathaus, Gotthardstrasse 74  
041 887 15 39  
info@korporation-ursern.ch  
www.korporation-ursern.ch

## Bürgerrat Andermatt

**Bürgerpräsident** Josef Müller  
Gotthardstr. 139, 079 816 95 74

## Landsgerichtspräsidium Ursern

Gerichtskanzlei, Gotthardstrasse 81  
041 887 04 55  
landgericht.ursern@ur.ch

## Kirche

### Pfarramt Andermatt

Röm.-kath., Kirchgasse 7, 041 887 11 81  
pfarrei.a.matt@bluewin.ch  
www.seelsorgeursern.ch

### Landeskirche Uri

Evang.-ref., Sekretariat, Postfach 304  
6460 Altdorf, 041 870 86 80  
info@ref-uri.ch  
www.kirchgemeinde-uri.ch

**Kirchenrätin Andermatt** Brigitte Renner  
079 765 88 45

## Herausgeber

Gemeindeverwaltung Andermatt  
Kirchgasse 10, 6490 Andermatt  
041 888 71 41  
gemeinde@andermatt.ch

## Konzept, Gestaltung und Lektorat

tinto ag, Altdorf  
www.agentur-tinto.ch

## Nächste Ausgabe

Oktober 2021

**Andermatt**  
EINWOHNERGEMEINDE

Energiestadt Andermatt  
mit der Energie der Berge

Jugendfreundliche  
Bergdörfer